



**Leopoldina**  
Nationale Akademie  
der Wissenschaften



# **Symposium der Paul-Martini-Stiftung 2019**

**in Verbindung mit der Nationalen Akademie  
der Wissenschaften Leopoldina**



**Arzneimitteltherapie bei  
Menschen im Alter**

**15./16. November 2019  
in Berlin**

**Programm**

Die gemeinnützige Paul-Martini-Stiftung, Berlin, fördert die Forschung im Bereich Arzneimittel und Arzneimitteltherapien und intensiviert den wissenschaftlichen Dialog zwischen medizinischen Wissenschaftlern in Universitäten, Krankenhäusern, der forschenden Pharmaindustrie, anderen Forschungseinrichtungen und Vertretern der Gesundheitspolitik und der Behörden. Dazu dienen die verschiedenen Veranstaltungsformate und die Verleihung des Paul-Martini-Preises. Träger der Stiftung ist der vfa, Berlin, der als Verband derzeit 45 forschende Pharma-Unternehmen vertritt.

Die Stiftung ist benannt nach dem Bonner Wissenschaftler und Arzt Professor Paul Martini (1889 - 1964) in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die klinisch-therapeutische Forschung. Alle Veranstaltungen dienen zur Erfüllung des Stiftungszweckes und sind produktneutral. Die Veranstaltungen und der Paul-Martini-Preis werden ausschließlich aus den jährlichen Zuwendungen des vfa finanziert. Ein Einzelsponsorring oder eine Kofinanzierung durch Firmen ist nicht gegeben.

[www.paul-martini-stiftung.de](http://www.paul-martini-stiftung.de)

Deutschland ist eines der am stärksten von demographischer Veränderung betroffenen Länder: Mehr als viereinhalb Millionen Menschen sind 80 Jahre und älter. Die Lebenserwartung nimmt weiter zu, und alte Menschen leiden häufig unter mehreren chronischen Krankheiten. So gewinnen Themen rund um die Arzneimitteltherapie im Alter eine immer größere Bedeutung: Wie verändern sich Pharmakodynamik und Pharmakokinetik? Welche Probleme stellen sich bezüglich Multimedikation und Adhärenz? Wie kann man Arzneimittelinteraktionen und Nebenwirkungen wie Demenz oder Depression vermeiden? Welche Arzneimittelgruppen sind im Alter kritisch zu sehen? Diese Fragestellungen werden von den Vortragenden aufgegriffen und Lösungsmöglichkeiten erläutert. Mit welchen Ansatzpunkten in den Bereichen Forschung, Versorgungspraxis sowie Aus- und Weiterbildung sich die Versorgung verbessern lässt, wird anhand der gemeinsamen Stellungnahme der Akademien Leopoldina und acatech vorgestellt. Hinzu kommen Beiträge zu einigen spezifischen Indikationen wie Osteoporose, Schmerzen, Diabetes und Depression.

Wir möchten Sie sehr herzlich dazu einladen, mit uns diese Fragestellungen bezüglich der Arzneimitteltherapie bei Menschen im Alter zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Paul-Martini-Symposium 2019.

09:30 – 10:00 **Registrierung und Begrüßungskaffee**

10:00 **Begrüßungen**

*Dr. Stefan Frings*

*Prof. Dr. Peter C. Scriba*

*Prof. Dr. Stefan Endres*

10:15 – 10:30 **Einführung in den Altersbegriff**

*Prof. Dr. Ursula Müller-Werdan*

### **I. Besonderheiten der Arzneimitteltherapie im Alter**

*Vorsitz: Prof. Dr. Reinhold Kreutz*

*Dr. Konstanze Diefenbach*

10:30 – 10:50 **Arzneimittelsicherheit im Alter –  
wissen wir genug über die  
Arzneimitteltherapie bei älteren  
Patienten?**

*Prof. Dr. Julia Stingl*

11:00 – 11:20 **Wird im Alter alles langsamer?  
Pharmakokinetik bei 65+**

*Dr. Joachim Höchel*

11:30 – 11:50 **Multimorbidität und geänderte  
Pharmakodynamik im Alter**

*PD Dr. Heinrich Burkhardt*

12:00 – 12:20 **Impfungen im Alter**

*PD Dr. Birgit Weinberger*

12:30 – 13:45 *Mittagessen*

### **II. Gesundheitspolitische und Versorgungs-Aspekte**

*Vorsitz: Prof. Dr. Peter C. Scriba*

*Dr. Stefan Simianer*

13:45 – 14:00 **Medizinische Versorgung im Alter  
– welche Evidenz brauchen wir?  
Empfehlungen der Leopoldina**

*Prof. Dr. Petra Thürmann*

14:00 – 14:20 **Aktuelle Projekte und Leitlinien zum  
Umgang mit Multimedikation**

*Prof. Dr. Petra Thürmann*

14:30 – 14:50 **Negativlisten und Positivlisten in der  
Pharmakotherapie von alten Menschen**

*Prof. Dr. Martin Wehling*

15:00 – 15:20 **Adhärenz: Probleme im Alter – Wie  
angehen?**

*Prof. Dr. Christian Albus*

15:30 – 16:15 *Kaffeepause*

*Im Anschluss an jeden Vortrag (20 Min.)  
sind 10 Min. zur Diskussion vorgesehen*

**III. Prävention von Nebenwirkungen und**

**Arzneimittel-induzierten Krankheits-  
bildern im Alter**

*Vorsitz: Prof. Dr. Matthias Endres  
Dr. Stefan Frings*

16:15 – 16:35 **Typische Verschreibungskaskaden beim multimorbiden Patienten**

*Prof. Dr. Hans-Jürgen Heppner*

16:45 – 17:05 **Demenz, Delir, Depression, Parkinsonsyndrom als mögliche Arzneimittelnebenwirkung im Alter**

*Prof. Dr. Agnes Flöel*

17:15 – 17:35 **Differentialtherapie im Alter am Beispiel der arteriellen Hypertonie**

*Prof. Dr. Michael Denkinger*

17:45 – 18:05 **Chronische Nierenerkrankung im Alter – Implikationen für die Pharmakotherapie**

*Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt*

18:15 – 19:00 *Get together zum Ausklang des 1. Tages:  
Danach Abend zur freien Verfügung*

**IV. Spezifische Indikationen**

*Vorsitz: Prof. Dr. Martin Möckel  
PD Dr. Peter-Andreas Löschmann*

09:00 – 09:20 **State of the art: Osteoporose, Sarkopenie, Frailty**

*Prof. Dr. Jürgen Bauer*

09:30 – 09:50 **Schmerzbehandlung beim Hochbetagten**

*PD Dr. Sascha Tafelski*

10:00 – 10:20 **Besonderheiten der Behandlung von Diabetikern im Alter**

*Prof. Dr. Cornelius Bollheimer*

10:30 – 10:50 **Behandlung der Altersdepression**

*Prof. Dr. Oliver Peters*

11:00 *Schlusswort*

*Prof. Dr. Stefan Endres*

*Im Anschluss an jeden Vortrag (20 Min.)  
sind 10 Min. zur Diskussion vorgesehen*

**Prof. Dr. Christian Albus**

Universitätsklinikum Köln  
Klinik für Psychosomatik und  
Psychotherapie

**Prof. Dr. Jürgen Bauer**

Universität Heidelberg  
Lehrstuhl für Geriatrie  
AGAPLESION Bethanien-Krankenhaus

**Prof. Dr. Cornelius Bollheimer**

Uniklinik RWTH Aachen  
Lehrstuhl für Altersmedizin

**PD Dr. Heinrich Burkhardt**

Universitätsklinikum Mannheim  
Geriatrisches Zentrum

**Prof. Dr. Michael Denkinger**

Bethesda Geriatriische Klinik Ulm/  
Alb-Donau

**Dr. Konstanze Diefenbach**

Bayer Vital GmbH  
Stv. Sprecherin des Vorstandes Paul-  
Martini-Stiftung

**Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt**

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Medizinische Klinik m.S. Nephrologie  
und Intensivmedizin (CVK, CCM)

**Prof. Dr. Matthias Endres**

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Klinik und Poliklinik für Neurologie  
(CCM, CVK, CBF)

**Prof. Dr. Stefan Endres**

Ludwig-Maximilians-Universität  
München  
Wissenschaftlicher Berater  
Paul-Martini-Stiftung

## **Prof. Dr. Agnes Flöel**

Universitätsmedizin Greifswald  
Klinik für Neurologie

## **Dr. Stefan Frings**

Roche Pharma AG  
Sprecher des Vorstandes  
Paul-Martini-Stiftung

## **Prof. Dr. Hans Jürgen Heppner**

Helios Klinikum Schwelm  
Geriatrische Klinik und Tagesklinik  
Universität Witten/Herdecke

## **Dr. Joachim Höchel**

Bayer AG

## **Prof. Dr. Reinhold Kreutz**

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Institut für Klinische Pharmakologie u.  
Toxikologie (CCM)

## **PD Dr. Peter-Andreas Löschmann**

Pfizer Deutschland GmbH  
Vorstand Paul-Martini-Stiftung

## **Prof. Dr. Martin Möckel**

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Notfall- und Akutmedizin, Chest Pain  
Units (CCM, CVK)

## **Prof. Ursula Müller-Werdan**

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Klinik für Geriatrie und Altersmedizin  
Evangelisches Geriatriezentrum Berlin

## **Prof. Dr. Oliver Peters**

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie (CBF)

## **Prof. Dr. Peter C. Scriba**

Ludwig-Maximilians-Universität  
München  
Mitglied der Leopoldina

## **Dr. Stefan Simianer**

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG  
Vorstand Paul-Martini-Stiftung

## **Prof. Dr. Julia Stingl**

Bundesinstitut für Arzneimittel und  
Medizinprodukte (BfArM)

## **PD Dr. Sascha Tafelski**

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Klinik für Anästhesiologie mit  
Schwerpunkt operative Intensivmedizin  
(CCM)

## **Prof. Dr. Petra A. Thürmann**

HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH  
Philipp-Klee-Institut für Klinische  
Pharmakologie

## **Prof. Dr. Martin Wehling**

Medizinische Fakultät Mannheim der  
Universität Heidelberg  
Klinische Pharmakologie

## **PD Dr. Birgit Weinberger**

Universität Innsbruck  
Institut für Biomedizinische  
Altersforschung

## Anerkennung als ärztliche Fortbildung

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Berlin mit 9 Fortbildungspunkten teilanerkannt.

## Teilnahme

nur mit bestätigter Anmeldung  
Teilnahmegebühren: keine

## Anmeldung erforderlich unter:

<https://www.paul-martini-stiftung.de/s19a>

## Übernachtungsmöglichkeiten

Es stehen Kontingente in folgenden Hotels zur Verfügung (abrufbar bis zum 22.08.2019):  
Hotel Amano in Berlin-Mitte  
Hotel Amano Grand Central am Hauptbahnhof.

Formulare sind auf der Anmeldeseite abrufbar.

## Reisestipendien



Die Paul-Martini-Stiftung vergibt Reisestipendien an Doktoranden, wissenschaftliche Assistenten, junge Post-Docs, die keine andere Möglichkeit haben, Reisemittel zu erhalten. Einzelheiten zur Höhe und zur Antragstellung unter

<https://www.paul-martini-stiftung.de/s19r>



## Veranstaltungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung  
Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin

## Tagungsbüro

15.11.2019 geöffnet 09:00 – 18:00 Uhr  
16.11.2019 geöffnet 08:30 – 11:00 Uhr  
Tel.: +49 (0)176 3410 9295



## **Wissenschaftliche Leitung**

### **Prof. Dr. Stefan Endres**

Direktor der Abteilung für  
Klinische Pharmakologie  
Medizinische Klinik und Poliklinik IV  
Klinikum der Universität München  
Lindwurmstraße 2a  
80337 München  
Telefon +49 89 4400-57300  
endres@lmu.de

### **Prof. Dr. Ursula Müller-Werdan**

Direktorin der Klinik für Geriatrie und  
Altersmedizin  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Ärztliche Leitung/Med. Geschäftsführung  
Evangelisches Geriatriezentrum Berlin gGmbH  
Reinickendorfer Str. 61  
13347 Berlin  
Telefon +49 30 4594-1901  
ursula.mueller-werdan@egzb.de

## **Kontakt**

Paul-Martini-Stiftung  
Hausvogteiplatz 13  
10117 Berlin  
Telefon +49 30 20604-599  
Telefax +49 30 20604-598  
info@paul-martini-stiftung.de  
www.paul-martini-stiftung.de

## **Veranstaltungsort**

Kaiserin-Friedrich-Stiftung, Berlin